

## Das HAUS platte 27 ist tot, es lebe der CLUB platte 27

Unter dieses Motto möchten wir diese einerseits traurige, jedoch andererseits auch freudige Tatsache stellen. Unser HAUS, die platte 27, ist uns zur schweren materiellen Last geworden. Unser Idealismus scheitert an den Hemmschuhen, die wir auch mit harter Arbeit und unter persönlichen Opfern nicht mehr aus dem Weg räumen können. Die IDEE der platte 27 - wertvolle Begegnungen zwischen Jungen zu ermöglichen- wird weitergeführt werden.

In welcher Form ?

Das bisherige Mitglieder-System bleibt genau gleich bestehen. Von einer zentralen Stelle aus (tel 47 33 20), werden wir die Mitglieder direkt und das öffentliche Publikum durch Inserate auf die Veranstaltungen hinweisen. Diese Veranstaltungen werden - je nach Platzbedarf<sup>27</sup> dezentralisiert durchgeführt, und zwar vom Zimmertheater bis zum Hallenstadion.

Im Gegensatz zu den üblichen Veranstaltungen, werden wir - gemäss 'platte 27 tradition' - auch in Zukunft bestrebt sein, nach den Darbietungen den persönlichen Kontakt zwischen den Künstlern und den Besuchern zu pflegen.

Es lohnt sich daher auch weiterhin, platte 27 - Mitglied zu bleiben oder auch <sup>zu</sup> werden ! Denn durch einen grossen Mitgliederbestand, haben wir auch eine stärkere Rückendeckung, um exklusivere Veranstaltungen durchzuführen. Um unseren Mitgliedern auch wieder ein gemütliches Clubleben bieten zu können, stehen wir zur Zeit über ein Gebäude in Unterhandlung, welches sämtlichen Ansprüchen gerecht werden würde !

Was geschieht mit dem HAUS platte 27 ?

Vorläufig wird es wahrscheinlich leer stehen, bis auf einige Büros im oberen Stock, die auch weiterhin von Studentenorganisationen benützt werden können. Wir würden uns jedoch freuen, wenn sich die Studenten in den leerstehenden Räumlichkeiten z.B. eine Mensa mit einem gewissen Cachet- im Stil der platte einrichteten, so dass der Geist der platte 27 nicht ganz aus den 'geweihten' Räumlichkeiten entschwinden würde.

Mit freundlichem Gruss

platte 27

platte 27 präsentiert

nächsten Freitag 16. Februar 23 30 h  
im Kino Le Paris den irrspinnigen Film  
TOLL TRIEBEN ES DIE ALTEN RÖMER

von RICHARD LESTER mit Zero Mostel,  
Phil Silvers, Buster Keaton, Michael  
Crawford u.a. im Rahmen einer Spezial-  
vision (Spielzeit für Zürich ab März)

Dieses Monster-Film-Happening - Bezugs-  
quelle zahlloser Kostümierungsideen für  
die Fasnacht - kratzt uns mit nackten  
Finger den Dreck vom Ego und hält ihn  
uns stinkend unter die Nase.

Die UNITED ARTISTS haben für die besten  
Gruppen und Einzelmasken mit dem Sujet  
TOLL TRIEBEN ES DIE ALTEN ROEMER - die  
am Fasnachtsumzug oder am Künstlermas-  
kenball teilnehmen - Barprämien ausge-  
setzt.

Besuche diese Mitternachtsvorführung,  
es lohnt sich (Bekanntgabe der anschl.  
Party während der Vorführung).

Mit gültigem Ausweis oder Gästekarte  
freier Eintritt, Platzzahl beschränkt -  
Türöffnung 23 h

(alle Veranstaltungen im Tagi publiziert)  
Jeden Samstag Coray-Stroboskopen-top-sound



*R. Fischer*

Fischer Robert  
Falkenstr. 27

8008 Zürich